

Notengebung in Freifächern

Freifächer im Jahreszeugnis

Grundsätzlich gilt, dass die Beurteilung der Freifächer **durch die Vergabe von Noten** erfolgt. Wer sich zu spät für ein Freifach anmeldet erhält **keinen** Eintrag im Zeugnis, ist aber vom Schreiben der Prüfungen nicht dispensiert.

Abweichend dazu erhalten folgende Freifächer im Zeugnis keine Note, sondern den **Eintrag „bes“**:

- Alle Kurse des Freien Angebots (gemäss Angebotskonzept)
- Chor (sofern dieses als Freifach belegt werden)
- Alle Sprachzertifikatsvorbereitungskurse (CAE, CPE, DELF)
- Theater

Wer einen WK/EF als Freifach besucht, kann im Zeugnis eine Note oder ein „bes“ (besucht) erhalten. Der Entscheid liegt bei der Schülerin oder dem Schüler.

Freifächer im Abschlusszeugnis (Matur und FMS)

Im Maturzeugnis werden die Freifächer mit dem Eintrag „bes“ ausgewiesen. Da (aus Platzgründen) nicht alle besuchten Freifächer ausgewiesen werden können, ist die Dauer eines Freifachs ausschlaggebend:

Den Eintrag „bes“ gibt es, wenn...

... ein 1 Semester dauerndes Freifach ganz besucht wird.

... ein 2 Semester dauerndes Freifach ganz besucht wird.

... ein mehr als 2 Semester dauerndes Freifach während mind. 3 Semestern besucht wird.

Keinen Eintrag gibt es für Sprachzertifikatskurse.

Abweichungen von dieser Regelung müssen vorgängig abgesprochen werden.

Kurse oder Veranstaltungen, welche im Rahmen der BEGAFÖ besucht werden, werden auf einem Beiblatt aufgelistet. Die FF Griechisch wird als Ausnahme sowohl im Zeugnis als auch auf dem Beiblatt erwähnt.

Für die Schulleitung

Noëmi Streicher, Konrektorin